

Begründung:

Nach Beschlussempfehlung des Schul-, Jugend- und Sozialausschusses vom 02.04.2014 ist nunmehr beschlossen, ab dem Kindergartenjahr 2014/5 Integrationsplätze auch in der Kinderkrippe Roffhausen anzubieten.

Hinsichtlich der unterschiedlichen Möglichkeiten der Organisation soll nunmehr eine abschließende Entscheidung getroffen werden. Hierzu hat die Leiterin der Kinderkrippe Aurich, Frau Könitz, in der letzten Sitzung des Schul-, Jugend- und Sozialausschusses am 15.05.2014 über ihre Erfahrungen berichtet.

Inzwischen ist auch absehbar, dass voraussichtlich zwei Kinder mit Förderbedarf für eine integrative Betreuung in der Krippe Roffhausen ab Sommer 2014 in Frage kommen.

Aufgrund der Empfehlung von Frau Könitz und in Absprache mit der Leiterin der hiesigen Krippe, Frau Kelterborn, wird vorgeschlagen, mit einer integrativen Ganztagsgruppe mit bis zu 3 Plätzen für Kinder mit Förderbedarf zu starten. Die heilpädagogische Fachkraft soll in Vollzeit eingesetzt werden. Die sogen. Drittkraft wird, wie in Aurich, nur in der Kernzeit von 9:00 bis 14:00 Uhr (also in Zeiten der intensiven Pflege sowie zum Frühstück und Mittagessen) eingesetzt.

Die finanziellen Auswirkungen sind in der Anlage dargestellt. Es wird vorgeschlagen, so zu verfahren.